

Informationen zum Konzentrations- und Strukturierungstraining für Grundschul Kinder

Diese Gruppentherapie ist für Kinder im Grundschulalter (frühestens ab Mitte der 2. Klasse), denen es schwerfällt, sich zu konzentrieren und über längere Zeit an einer Aufgabe zu arbeiten. Weitere Probleme liegen in der Erledigung der Hausaufgaben und der Organisation von Schulmaterialien. Die Motivation Aufgaben anzugehen oder etwas zu lernen ist reduziert und es kommt immer wieder zu Diskussionen oder Streit.

Die Kinder scheinen überfordert von mehrstufigen Aufforderungen (Schule und Alltag) und kommen auch im familiären Miteinander nicht mit einfachen Abläufen zurecht. Es kommt immer wieder zu Streit und Diskussionen, die das Eltern-Kind-Verhältnis und das häusliche Zusammenleben überschatten.

In der Regel besteht eine ADHS oder ADS Diagnose - die Probleme können jedoch auch andere Ursachen haben.

Diese Gruppentherapie besteht aus folgenden Bausteinen:

- Parallel laufende Kinder- und Elterngruppe
- 10 -12 Termine Gruppentherapie à 100 Minuten pro Trainingseinheit für die Kinder
- 5 - 6 Termine begleitende Elterngruppentermine, in denen die Eltern die Inhalte des Kindertrainings und die Anleitung der Kinder erlernen. Daneben werden Erziehungsstrategien besprochen, die sich im Umgang mit aufmerksamkeitsgestörten Kindern bewährt haben - außerdem soll der Austausch untereinander ermöglicht werden
- Elemente der verhaltenstherapeutischen Gruppentherapie sind: positive Verstärkung / Lob, Punktepläne, Organisation und Strukturierung von Arbeitsabläufen, Reaktionskontrolle durch Stop-Signal-Karten sowie verschiedenen Achtsamkeits- und Entspannungstechniken
- Das Herzstück bildet die Eigenstrukturierung von Aufgaben durch die Methode des „inneren Sprechens“ (verbale Selbstinstruktion nach Meichelbaum & Goodman) - angelehnt an das „Marburger Konzentrationstraining“ von Dieter Krowatschek
- Ziele sind das strukturierte Erledigen von Aufgaben, Erhöhung der Selbstständigkeit, Verbesserung der Motivation und der angemessene Umgang mit Fehlern
- Altersgerechte Psychoedukation von AD(H)S und der damit verbundenen Stärken und Schwächen - damit Kinder und Eltern die Vor- und Nachteile einschätzen können und ein bestmöglicher Umgang in den Alltag integriert werden kann
- Neben der Gruppentermine sind 3 - 4 Einzeltermine für die Kinder möglich, ebenso individuelle Elterntermine (nach Bedarf), außerdem ist die Zusammenarbeit mit schulischen und familiären Außenstellen möglich
- Maximal 5 Kinder pro Gruppe
- Die Gruppentherapie wird von Tanja Falkenberg zusammen mit einer therapeutischen oder pädagogischen Kollegin geleitet
- Es kann über die gesetzliche Krankenkasse im Rahmen einer Richtlinienpsychotherapie oder über die private Krankenversicherung abgerechnet werden und als Baustein im Rahmen einer Richtlinienpsychotherapie ergänzend sinnvoll sein